

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2017

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2017 werden in der nächsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**
Es waren 13 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauantrag**
Abbruch bestehendes Gebäude, Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf Flst. 19/1, Lindenstraße 8, Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.2. **Bauvoranfrage**
Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 44/1, Angerweg, Gemarkung Langenschemmern
Das Gremium stimmt der Bauvoranfrage einstimmig zu.
 - 3.3. **Bauvoranfrage**
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 106/2, Gartenweg 19, Gemarkung Aßmannshardt
Der Gemeinderat stimmte entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt einstimmig zu.
 - 3.4. **Bauvoranfrage**
Errichtung eines Wohnhauses auf Flst. 294/14, Ahornweg 9, Gemarkung Alberweiler
Der Bauvoranfrage wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt.
 - 3.5. **Bauvoranfrage**
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 770/1, Kapfweg 5, Gemarkung Altheim
Der Bauvoranfrage wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt.
 - 3.6. **Bauantrag**
Änderung – Neubau eines Einfamilienhauses (KfW 55) mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf Flst. 166/21, Hopfenweg 26, Gemarkung Altheim
Dem Bauantrag wurde vorbehaltlich der Zustimmung im Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt.
 - 3.7. **Bauantrag**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelcarport und Garage auf Flst. 1846, Sternenweg 4, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
4. **Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule, BA II + III**

- Vergabe Dachabdichtungsarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Holzbauarbeiten

- Übersicht zum Kostenstand

Zum Projekt Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule BA 2+3 in Schemmerhofen waren aktuell die Gewerke „Holzbau“, „Dachdeckung“ und „Dachabdichtung“ öffentlich ausgeschrieben. Zu der Angebotsöffnung für die Gewerke Dachabdichtung und Dachdeckung am 06.03.2017 gingen 6 und 3 Angebote und zu der Angebotsöffnung des Gewerks Holzbau am 13.03.2017 gingen 5 Angebote ein. Die jeweiligen Angebote wurden vom Architekturbüro Kilian und Partner aus Stuttgart auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Die Vergabe erfolgt wie folgt:

- „Holzbau“ an die Firma Schmid aus Baltringen zu einem Angebotspreis in Höhe von 165.669,17 € brutto.
- „Dachdeckung“ an die Firma Kohler aus Weingarten zu einem Angebotspreis in Höhe von 177.113,65 € brutto.
- „Dachabdichtung“ an die Firma Schuhknecht aus Deißlingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 388.109,86 €.

Außerdem sind im Laufe des zweiten Bauabschnitts verschiedene unvorhergesehene und zusätzliche Bauarbeiten dringend notwendig gewesen über die der Gemeinderat bzw. technische Ausschuss jeweils bereits informiert wurde, die zu Mehrkosten geführt haben. Der Gemeinderat wurde über die erwarteten Mehrkosten im zweiten und dritten Bauabschnitt informiert.

Nach dem derzeitigen Stand der Vergaben sind beim 2. und 3. Bauabschnitt (Erweiterungsbau, Umbau Mittelbau, Sanierung Grundschule) mit Baukosten in Höhe von 7.430.000 € zu rechnen.

Der erste Bauabschnitt ist zu 90% abgerechnet. Die Kosten werden sich danach auf 5,45 Mio. € belaufen.

5. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Meisenweg“ in Schemmerhofen

- Aufstellungsbeschluss

Bereits in früheren Planungen war es geplant, den Meisenweg auszubauen um in diesem Bereich ein Baugebiet zu erschließen. Nachdem im Jahr 2015 zwei Grundstückseigentümer von größeren Grundstücken am Meisenweg auf die Gemeinde zugekommen sind und ihre Grundstücke zum Kauf angeboten haben, wurde am 20.04.2015 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, diese Grundstücke zu erwerben und als Bauplätze zu erschließen. Durch den Kauf des Gebäudes Hauptstraße 46 (ehemals Kaufhaus Hecht) ist die Zufahrt über dieses Grundstück, nach Abbruch des Gebäudes, gesichert.

Die Verwaltung hat daraufhin Herrn Schmid vom Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung beauftragt, einen Planungsentwurf für ein mögliches Baugebiet zu erarbeiten. Der Abgrenzungsbereich wurde dem Gremium vorgestellt. Das Baugebiet soll als „Allgemeines Wohngebiet“ unter der Bezeichnung „Meisenweg“ entwickelt werden. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Planung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

6. Eigenkontrollverordnung – Kanalbefahrung in den Ortsteilen Altheim und Schemmerberg

- Auftragsvergabe

Am 19.10.2015 fand im Landratsamt Biberach eine Besprechung zwischen dem Wasserwirtschaftsamt und der Gemeinde Schemmerhofen statt. In diesem Gespräch wurde die Gemeinde unter anderem darauf hingewiesen,

dass die Gemeinde nach der Eigenkontrollverordnung verpflichtet ist die gemeindlichen Abwasserkanäle in gewissen Zeitabständen mit der Kamera zu befahren, vorhandene Schadstellen zu klassifizieren, zu dokumentieren und zu sanieren.

Der Teilort Alberweiler wurde 2013 befahren und die vordringlichen Schäden wurden 2015 saniert. 2016 wurden im Teilort Aßmannshardt die Abwasserkanäle befahren.

Am Montag, 06.03.2017 hat die Submission für die Befahrung der Abwasserkanäle in den Teilorten Altheim und Schemmerberg stattgefunden. Das Ergebnis der Submission wurde geprüft. Die Vergabe erfolgt an die Firma Dorr mit dem günstigsten abgegebenen Angebot in Höhe von 91.736,51 €. Die Auswertung der Untersuchung und Sanierung der Schadstellen soll in den folgenden 3 Jahren erfolgen. In den folgenden Jahren soll außerdem die Befahrung, Untersuchung und Sanierung des Kanalnetzes in Ingerkingen und Schemmerhofen erfolgen.

7. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 sowie für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Jahr 2017

- Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Landratsamtes

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Schemmerhofen und des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Landratsamt Biberach als untere Verwaltungsbehörde mit seinen genehmigungspflichtigen Bestandteilen bestätigt.

8. Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Biberach

Der Kreistag des Landkreises Biberach hat im vergangenen Jahr mehrheitlich der Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes zugestimmt. Ein Landschaftserhaltungsverband (LEV) ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein auf Landkreisebene. Im LEV sind Interessenvertreter aus Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz, die gleichberechtigt zusammenarbeiten und gemeinsame tragfähige Lösungen für Natur und Landschaft entwickeln sollen. Auch die Gemeinden des Landkreises Biberach sollen und können Mitglied im LEV werden.

Am 6. April wird eine entsprechende Gründungsversammlung zum Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Biberach im Landratsamt stattfinden.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu, dass die Gemeinde Schemmerhofen im Rahmen der Gründungsveranstaltung diesem Landschaftserhaltungsverband beitreten wird.

9. Verschiedenes

9.1. Busverbindung Attenweiler/Schemmerhofen

Zur Verbesserung der Schülerbeförderungssituation aus den Gemeinden Attenweiler, Oberstadion und Unterstadion wurde zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 von der Firma Walk, die die Konzession auf der Linie Munderkingen-Biberach hat, im Auftrag der Gemeinde Schemmerhofen eine zusätzliche Linie von den genannten Gemeinden am Vormittag nach Schemmerhofen und am Nachmittag zurück eingerichtet. Da sich die tatsächliche Schülerzahl deutlich unter der prognostizierten Schülerzahl einpendelte, hat die Firma Walk bei der Gemeinde Schemmerhofen eine Kostenbeteiligung zur Kostendeckung angefordert. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 25.01.2016 wurde die Linie unter dieser Kostenbeteiligung weiterhin bis zum Schuljahresende 2016/2017 aufrecht erhalten. Nun soll der Frühverkehr an 5 Vormittagen nach Schemmerhofen

und Freitagmittag zurück angeboten werden. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung mehrheitlich zu. An den Restkosten, nach Abzug des Landkreisanteils und der Eigenanteile der Eltern, beteiligen sich die Gemeinden Schemmerhofen und Attenweiler je zur Hälfte mit voraussichtlich 5000 – 6000 €.

9.2. Elektromobilität

Die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) möchten die E-Mobilität im Landkreis Biberach fördern. Dazu soll in Schemmerhofen eine „Elektrotankstelle“ vor dem Rathaus eingerichtet werden. Hier können gleichzeitig 2 Elektroautos geladen werden; außerdem ist es möglich ein Elektrofahrrad hier zu laden. Des Weiteren besitzt die Tankstelle einen kostenlosen WLAN Hotspot, der den Ortskern mit kostenlosem Internet versorgt. Die Kosten hierfür tragen die OEW komplett. Die Gemeinde stellt hierfür 2 Parkplätze an der Hauptstraße, vor dem Rathaus, zur Verfügung.

9.3. Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses in Ingerkingen

Für die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses in Ingerkingen erhält die Kirchengemeinde aus Mitteln des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) einen Zuschuss in Höhe von 40.700 €.

9.4. Beauftragen eines Organisationsgutachtens

Im Jahr 1999 wurde von der Firma Allevo ein Gutachten zur Verwaltungsorganisation gemacht. Schwerpunkte waren seinerzeit Verbesserung der Strukturen und Abläufe, die Optimierung des Personaleinsatzes, die Durchführung von Stellenbewertungen und die Modernisierung der Verwaltung intern, sowie in der Außenwirkung. Die Gemeinde hatte zu dieser Zeit knapp über 7000 Einwohner. Seit der ersten Organisationsuntersuchung 1999 hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde um mehr als 1000 Einwohner erhöht. Neue Aufgaben und andere Tätigkeitsschwerpunkte erfordern eine grundsätzliche Neuorganisation der Aufgabengebiete. Die Firma Heyder & Partner wird nun mit der Erstellung des Organisationsgutachtens für die Gemeinde Schemmerhofen beauftragt.

9.5. Relaunch der kommunalen Homepage

Seit 5 Jahren wurde nun nichts mehr an der Gemeinde-Homepage verändert. Die aktuelle Homepage ist nicht smartphonefähig und nicht barrierefrei. Dies möchte man durch einen Relaunch verändern und die Homepage auf den neuesten technischen Stand bringen. Es wird keine neue Homepage erstellt, lediglich die alte verbessert.

Das Rechenzentrum Ulm wird die Homepage komplett überarbeiten, sowie smartphonefähig machen und barrierefrei gestalten.